

Vorläufige Aufstellung von in der Umgegend von Cassel vorkommenden Netz- und Geradflüglern. I.

Von Dr. med. L. Weber.

Während die Coleopteren, Lepidopteren und Dipteren der hiesigen Umgegend im Laufe der Zeit eingehend durchforscht sind, haben die Hymenopteren, Neuropteren, Orthopteren, Apteren und Hemipteren noch keine genauere Berücksichtigung von Seiten der Sammler gefunden. So ist über die Netzflügler und Geradflügler ausser den wenigen Arten, welche Dr. Wilhelm Schwaab in seiner geographischen Naturkunde von Kurhessen, 1851, Cassel, Druck und Verlag von Theodor Fischer, aufführt, nichts mehr bekannt geworden. Wenn ich nun in Folgendem versuche, eine vorläufige Aufstellung von hier vorkommenden Netzflüglern und Geradflüglern, zweier Ordnungen, für welche bei den vorhandenen Boden- und Wasserverhältnissen ausserordentlich günstige Existenzbedingungen vorliegen, zu geben, so liegt es mir ferne zu behaupten, dass das Verzeichniss irgend einen Anspruch auf Vollständigkeit mache*). Es soll nach nunmehr 50 Jahren seit Schwaabs Aufstellung nur das Interesse der Sammler auf diese bisher vernachlässigten Ordnungen gelenkt werden. Dass es überhaupt möglich war, die folgenden Arten aufzuführen, verdanken wir lediglich dem Sammeleifer der Herren Gebrüder Lüttelebrandt, hier, denen ich für die gegebenen Mitteilungen an dieser Stelle den besten Dank ausspreche. Das von genannten Herrn durchforschte Gebiet ist hauptsächlich der Osten von Cassel und das Flussgebiet der Fulda, während der gebirgige Westen,

*) In Sachsen sind allein gegen 150 Arten Trichopteren nach Rostock aufgefunden, bei uns erst 25 bis jetzt!

weniger durchstreift, noch manche nicht aufgeführte Art (bes. Trichopteren) beherbergen dürfte.

Neuroptera, Netzflügler*).

I. *Trichoptera*, Wassermotten.

Phryganeidae.

Phryganea L.

grandis L. an der Fulda.

Limnophilidae.

Limnophilus Lch.

vittatus F. am Fackelteich

ignavus H. desgl.

sparsus Ct. „

subcentralis Hg. „

rhombicus L.

griseus L.

stigma Ct.

Anabolia Steph.

laevis Zett. (*furcata* Brm.)

Stenophylax Kol.

picicornis Pict.

Halesus St.

interpunctatus Ztt.

Sericostomidae.

Sericostoma Latr.

pedemontanum M' Lch. Forstbach.

Goëra Lch.

pilosa F. Söhre.

Silo Curt.

nigricornis Pict. Söhre.

Leptoceridae.

Molanna Ct.

angustata Ct. Eiterhagen.

Leptocerus Lch.

cinereus Ct. Habichtswald.

*) Die Reihenfolge nach Rostock, die Netzflügler Deutschlands. Zwickau 1888. (Sonderabdruck aus dem Jahresber. d. V. f. Naturk. zu Zwickau 1887.)

dissimilis St.

tineoides Brm. Guntershausen.

Mystacides Latr.

longicornis L.

nigra L.

Homilia M' L.

leukophaea Rb.

Hydropsychidae.

Hydropsyche

pellucidula Ct.

angustipennis Ct.

guttata Pict.

Rhyacophilidae.

Rhyacophila P.

dorsalis Ct.

II. *Planipennia.*

Myrmelontidae.

Myrmeleon L.

formicarius L. auf dem Sandwerr in der Fulda.

Hemerobiidae.

Chrysopa Leh.

vulgaris Schneid. im Eichwäldchen.

ventralis Ct. desgl.

septempunctatus Wesm. "

perla L. "

flavifrons Brm. "

Drepanopteryx Burm.

palaenoides L. Weinberg, auf Ulmen.

Hemerobius L.

humuli L.

Sialidae.

Sialis Latr.

lutaria L.

Rhaphidia L.

notata F. Tannenwälder, Hirzstein.

ophiopsis L.

Panorpidae.

Panorpa Linn.

communis L. Überall gemein.

var. vulgaris Imhoff.

Boreus Latr.

hiemalis Linn.

Orthoptera, Geradflügler*).

A. *Pseudoneuroptera amphibiotica.*

I. *Odonata, Wasserjungfern.*

Libellulidae Westwood.

Libellula L.

subg. Libellula L.

quadrinaculata L. Fackelteich, Vollmars-
häuser Teich, Wehlheider Teiche u. s. w.

depressa L. Habichtswald.

fulva Müll.

subg. Orthetrum Newm.

cancellata L. Waldauer Wiesen.

subg. Sympetrum Newm.

pedemontana Allis. Fackelteich.

depressiuscula Selys. ebenda.

sanguinea Müll. ebenda.

flaveola L.

meridionalis Selys.

striolata Charp.

vulgata L. Fackelteich.

subg. Leukorhinia Britt.

rubicunda L.

pectoralis Charp. Waldau an Tümpeln.

albifrons Burm.

Cordulia Leach.

aenea Linn.

metallica Vaud.

*) Die systematische Reihenfolge nach dem wohl in den Händen aller Orthopterensammler befindlichen Werke von Dr. R. Tümpel, die Geradflügler Mitteleuropas. Eisenach 1901.

Aeschnidae Selys.*Gomphus* Leach.*vulgatissimus* L. Eiterhagen.*forcipatus* L. ebenda.*Cordulegaster* Leach.*annulatus* Latr. Thal beim Stellberg (Söhre).*bidentatus* Selys; bei Oberkaufungen.*Anax* Leach.*formosus* Linden. Fackelteich.*Aeschna* Fabr.*pratensis* Müll. Waldau.*cyanea* Müll. ebenda.*juncea* L. ebenda.*mixta* Latr. ebenda.*grandis* Linn. ebenda.*Agrionidae*.*Calopteryx* Leach.*virgo* L. Fuldaufer, überall häufig.*splendens* Harr. ebenda.*Lestes* Leach.*nympha* Selys. Waldau.*sponsa* Hausen. desgl.*fusca* Linden. desgl.*virens* Charp. Waldauer Wiesen.*barbara* F.*Platycnemis* Charp.*pennipes* Pall. Vollmarshäuser Teich, Waldau an Gräben.*Agrion* Fabr.*minium* Harr. Fackelteich, Wehlheider Teiche.*tenellum* Deville. ebenda.*puella* L. ebenda.*hastulatum* Charp. ebenda.II. *Ephemeridae*, Eintagsfliegen.*Polymitaerocys* Etn.*virgo* Ol; am 12. Aug., wie bekannt, in grossen Schwärmen an der Fulda.

Ephmera L.

vulgata L. Söhre.

danica Müll. Söhre.

Potamanthus Pict.

luteus L.

Cloëon Leach.

dipterum L. Fahrenbachteiche bei Wellerode.

III. *Perlidae*, *Afterfrühlingsfliegen*.

Taeniopteryx Pict.

nebulosa L. Fackelteich u. s. w.

trifasciata Pict.

Nemura Latr.

cinerea Ol.

variegata Ol.

Leuctra Steph.

cylindrica de Geer. Fuldaufer.

nigra Oliv. ebenda.

Perla Geoffr.

maxima Scop. Forstbach und anderwärts.

abdominalis Burm. ebenda.

B. *Pseudoneuroptera corrodentia*.

Psocidae.

C. *Orthoptera genuina*.

B. u. C. bleiben späterer Veröffentlichung vorbehalten.

D. *Physopoda*, *Blasenfüsse*.

Terebrantia.

Aeolothrips Halid.

fasciata L.; am Fuldaufer auf Doldengewächsen.

Melanothrips Halid.

fusca Sulz. Wilhelmshöhe.

Physopus Serv.

vulgatissima Halid.

primulae Halid.

Heliothrips Halid.

haemorrhoidalis Bouché; im Pflanzenhaus zu
Wilhelmshöhe.

Parthenothrips Uzel.

Dracaenae Heeg. in Treibhäusern auch hierorts sehr verbreitet.

Thrips L.

physopus L.

flava Schrank.

sambuci Heeg.

Tubulifera.

Anthothrips Uzel.

statices Halid. in Korbblütern, bes. Chrysanthemum sehr häufig*).

aculeata Fabr.

Bezüglich der Conservirung der Blasenfüsse möchte ich folgendes bemerken. Ein Aufkleben derselben oder überhaupt jede trockene Aufbewahrung ist wegen der eintretenden Schrumpfung unausführbar. Man muss die kleinen Thierchen also entweder nach Tümpel's Vorschlag feucht in Formalinlösung aufheben, oder noch besser von den zu conservirenden Exemplaren mikroskopische Praeparate anfertigen. Die Stücke bleiben 1 bis 2 Tage in 70%igem Alkohol, kommen für 1—2 Stunden in absoluten Alkohol und werden dann nach Absaugung des Alkohols mit Fliesspapier in Xylol-Canadabalsam eingeschlossen. Glycerinpraeparate sind nach meinen Erfahrungen nicht so zu empfehlen. Selbstverständlich erfordert die richtige Lage der Flügel viel Geduld und muss mit dem Präparirmikroskop dabei gearbeitet werden.

*) Von *A. statices* Hd. kommt hier eine Form vor, welche ich bereits im Jahresber. des V. f. Naturkunde von 1890 erwähnt habe und welche sich durch das constante Vorkommen von 9—11 Doppelhaaren am Hinterrande der Vorderflügel unterscheidet, während Heeger nur 6—8 solcher Doppelhaare angibt u. abbildet.